

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 40

SEPTEMBER 2016



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sommerpause ist vorbei; jetzt geht es wieder los mit den Beratungen über den Haushalt für 2017, wo von Union und SPD einmal mehr die ominöse „schwarze Null“, also keine Neuverschuldung, als Kernziel beschworen wird, während für andere wichtige Aufgaben wie eine auch nur halbwegs auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen angeblich kein Geld vorhanden ist. Massive Aufstockungen sind

vorgesehen im Rüstungsbereich und bei den Geheimdiensten. Es wird wohl niemanden wundern, dass wir als LINKE einen solchen Kurs nicht mittragen werden. Auch über die künftige Förderung des Spitzensports wird nach Olympia in Rio, wo ich zu Gast sein durfte, in den kommenden Wochen entschieden werden. Sportbund und Innenministerium verhandeln seit Monaten hinter verschlossenen Türen und erwarten offenbar, dass die Abgeordneten das Ergebnis dann einfach abnicken und das erforderliche Geld zur Verfügung stellen. Hier wird es noch heftige Diskussionen geben. Es darf nicht sein, dass ganze Sportarten von der Förderung abgeschnitten werden. Insbesondere der Behindertensport verdient stärkere Unterstützung als bisher. Ich wünsche allen Startern bei den jetzt beginnenden Paralympics viel Erfolg und unseren Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern in Berlin natürlich auch. Wer die große Koalition in der Hauptstadt und im Bund ablösen will, darf nicht AfD wählen, sondern muss DIE LINKE stärken, meint Ihr/Euer

Der BND-Gesetzentwurf gehört in die Tonne

Netzpolitik.org veröffentlichte am 2. September den als geheim eingestuften Bericht der Bundesdatenschutzbeauftragten Andrea Voßhoff (CDU) zum BND und den Kontrollbesuchen ihrer Behörde in Bad Aibling, in dem auf gravierende Rechtsverstöße und Pannen beim BND hingewiesen wird. André Hahn, für DIE LINKE im Parlamentarischen Kontrollgremium und dort stellv. Vorsitzender, erklärte dazu: „Ich denke, dass es in der Geschichte der Bundesrepublik noch nie eine derartige Menge von geballten Beanstandungen gegen die Bundesregierung gegeben hat, weder bei den Geheimdiensten, noch in einem anderen Politikfeld, und das darf natürlich nicht ohne Konsequenzen bleiben.“ Auch in einem von ihm in Auftrag gegebenen Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages wird ein vernichtendes Urteil über die Pläne der Koalition zur BND-Reform getroffen. Bereits der ehemalige Verfassungsrichter Papier stellte fest, dass weder die Datenabgriffe des BND noch der Einsatz von Selektoren und die automatische Datenweitergabe an ausländische Dienste mit dem Grundgesetz vereinbar sind. André Hahn: „Die Koalitionsfraktionen haben es nun schwarz auf weiß, dass ihr Gesetzesvorhaben zur Reform des BND einer verfassungsrechtlichen Prüfung nicht standhält. Der Gesetzentwurf der Koalition öffnet die Tür zur weiteren Massenüberwachung und wahrt weder den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit noch den der Gleichbehandlung. Der Versuch, die bisherige illegale Praxis schlicht zu legitimieren, wird scheitern. Der Gesetzentwurf gehört in die Tonne.“



www.andre-hahn.eu

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

- *
05.09.—09.09.
Sitzungswoche
im Bundestag
- *
08.09.
Gespräch mit einer
Besuchergruppe aus dem
WK Meißen im Bundestag
Berlin
- *
10.09., 09:30 Uhr
Sächsisch-Böhmische
Freundschaftswanderung
Start: Fähranleger Königstein
- *
13.09., 18:00 Uhr
„Wie geheim sind die Ge-
heimdienste“ - Vortrag und
Diskussion
Bürgerbüro, Lange Str. 34,
01855 Sebnitz
- *
14.09.
Wahlkreisstag in Meißen
u.a. Foren zur Europapolitik
mit Schülern der Freien
Werkschule Meißen;
Besuch des Feuerwehr-
museums in Coswig
- *
14.09., 18:30 Uhr
„24 Stunden Jordanien—ein
Besuch im größten Flücht-
lingslager der Welt“ Fotoprä-
sentation und Diskussion zur
aktuellen Flüchtlingspolitik“
Ein Haus für Viele(s)
Meißen
- *
17.09.
Großdemos gegen TTIP &
CETA
Leipzig
- *
19.09.—23.09.
Sitzungswoche im Bundestag
- *
26.09.—30.09.
Sitzungswoche im Bundestag
- *
26.09., 14:00 Uhr
Öffentliche Anhörung des
Innenausschusses zu den
BND-Gesetzentwürfen
Bundestag, Berlin

Zu Besuch in der Sport- und Industriestadt Riesa

Zweimal im Jahr treffen sich André Hahn und sein Team zu einer Klausurberatung in Berlin oder im Wahlkreis. Am 25. und 26. August war Riesa das Ziel. Zum Auftakt ein konstruktives Gespräch mit Oberbürgermeister Marco Müller (CDU). Mit dabei auch Vertreter der Wirtschaft und des Sportclubs Riesa. Danach ging es zur Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH. Geschäftsführer Heiko Loroff und seine Mitarbeiter/innen stellten ihr gut aufgestelltes Unternehmen vor und diskutierten mit uns aktuelle Fragen zur Entwicklung der Oberelbe und ihrer Häfen. Nach den Arbeitsberatungen im „Wettiner Hof“, zeitweilig auch mit Land- und Kreistagsabgeordneten der LINKEN aus dem Wahlkreis, besuchten wir das Jugendcamp der Gedenkstätte Zeithain (Foto).



An den Ausgrabungsstätten des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers trafen wir Jugendliche aus Russland, der Ukraine, Spanien, Taiwan, Slowenien, Serbien und Mexiko sowie die Projektverantwortliche Architektin, Frau Schulz. Anschließend führten die Mitarbeiterin der Gedenkstätte Nora Manukjan und der Fördervereinsvorsitzende Eberhard Paul durch die Gedenkstätte. Über 25.000

sowjetische Kriegsgefangene verstarben bis 1945 in Zeithain unter qualvollen Umständen. Aber auch italienische, polnische oder serbische Tote des Lagers wurden hier bestattet. Es war das größte Kriegsgefangenenlager Deutschlands während der Nazizeit. Einmalig ist die namentliche Erwähnung der Toten auf Stelen. Viele Besucher sind Nachfahren der hier Umgekommenen.

Das Team Hahn war sich einig: Was hier geschehen ist, darf niemals in Vergessenheit geraten! Die Gedenkstätte verdient eine viel größere Beachtung und Förderung, als sie derzeit erfährt! Text: Anja Oehm

Sommerfest mit Flüchtlingen in Heidenau

Am 12. August begleitete André Hahn 14 afghanische sowie irakische Kinder und Erwachsene aus der Flüchtlingsunterkunft in seinem Wohnort Gohrisch zum Sommerfest der AWO nach Heidenau. Dort gab es ein spannendes Programm mit Basteln, Sportspielen, Hüpfburg, Kinderschminken, Tanz, Knüppelkuchen und reichhaltiger Beköstigung. Sehr herzlich bedankten sich die Gäste für die tolle Abwechslung gegenüber dem Heimalltag im eher beschaulichen Cunnersdorfer Erbgericht. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter/innen der AWO! Text: Anja Oehm



Deutsch-Russische Zusammenarbeit verbessern

In zwei Kleinen Anfragen haben André Hahn und die Linksfraktion die Entwicklung der deutsch-russischen Zusammenarbeit zum Thema gemacht. Die



Antworten auf Drucksache 18/9241 bieten eine gute Übersicht zu Fragen des Jugendaustausches, der Arbeit der Zivilgesellschaft, der Visaproblematik und weiteren, insgesamt unzureichenden Aktivitäten der Bundesregierung. Schwerpunkt in der Drucksache 18/9197 sind Projekte auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und in anderen Bereichen der Modernisierungspartnerschaft.

www.andre-hahn.eu

IN KÜRZE

„Der Spitzen- und Breitensport von Menschen mit Behinderungen wird vom Bund deutlich schlechter gefördert als der Sport von Menschen ohne Behinderungen. Auch zu den vielen unbeantworteten Fragen bzw. der geäußerten Unkenntnis gibt es Diskussionsbedarf im Sportausschuss“, erklärt André Hahn zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der LINKEN „Förderung des Spitzensports von Menschen mit Behinderung“ (Drs. 18/9404) sowie die Antwort auf seine schriftlichen Fragen zur Förderung des Behindertensports durch den Bund mit dem Bundeshaushalt 2017.

*

Sehr dürftig sind die Antworten der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Mindestlohn im Sport“ (Drs. 18/9195), obwohl unter den rund 92.000 Beschäftigten im Bereich des Sports viele nur geringfügig beschäftigt sind.

*

Bund, Länder und Tourismuswirtschaft müssen ihre Schlagzahl deutlich erhöhen, erklärt André Hahn zur Antwort von Staatssekretär Matthias Machnig auf seine Anfragen zu Aktivitäten, die seitens der Bundesregierung zur Förderung des barrierefreien Tourismus mit dem Bundeshaushalt 2017 geplant sind.

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionsschluss: 07.09.2016
Redaktion: A. Nowak/ K. Pohle